



my point of view

Leica Camera AG / Oskar-Barnack-Straße 11 / D-35606 Solms
www.leica-camera.com / info@leica-camera.com
Telefon +49(0)6442-208-0 / Telefax +49(0)6442-208-333



24x36

Fotoausstellung
mit aktuellen Positionen
19 internationaler
Leica M-Fotografen

Seit dem 16. Juni 2006 ist Leica Camera in der Hauptstadt mit dem Store Leica Berlin in der Fasanenstraße 71 präsent. Wir freuen uns auf einen Besuch des Fachgeschäfts, das in Zusammenarbeit mit dem Händler Martin Meister eröffnet wurde und zugleich Weltpremiere des neuen Leica Shop Konzeptes ist.



Fotoausstellung: 11. Juli - 27. August 2006
Landesvertretung Rheinland-Pfalz / Berlin
In den Ministergärten 6 (Nähe Potsdamer Platz)
täglich geöffnet 10 - 20 Uhr / Eintritt frei
Finissage: In der »20. Langen Nacht der Museen«,
am Samstag, 26. August 2006



24x36

Fotoausstellung mit aktuellen Positionen
19 internationaler Leica M-Fotografen

Das 1925 vom Erfinder der Leica, Oskar Barnack, festgelegte Kleinbildformat (24 x 36 mm) hat über acht Jahrzehnte die Reportagefotografie bestimmt. Im Umfeld der immer stärker Platz greifenden Digitalisierung der Fotografie steht das klassische Format für eine entschleunigte und besonders individuelle Fotografie. Die Ausstellung »24 x 36« gibt einen Überblick über aktuelle Positionen berichtender Fotografie mit der Leica Messsucherkamera. Eine Zwischenbilanz, denn auch diese klassische Reportagekamera wird zukünftig in analoger und digitaler Version angeboten. Hans-Michael Koetzle, Chefredakteur der Zeitschrift Leica World hat als Kurator der Ausstellung rund 70 Arbeiten von 19 internationalen Fotografen zusammengestellt, die ihr Bekenntnis zur Leica M verbindet. Die Bilder – in Schwarzweiß und Farbe – sind sämtlich in den letzten Jahren entstanden und repräsentieren das gesamte Spektrum der zeitgenössischen Leica M-Fotografie.

‘Von Bildjournalismus lässt sich in diesem Fall nur bedingt sprechen, ungeachtet der »Welthaltigkeit« der Bilder. Denn nicht die möglichst rasche Verwertung in den Medien stand hier im Vordergrund, sondern die intensive Recherche, die bedingungslose Auseinandersetzung mit dem Thema, die persönliche Botschaft, der individuelle Stil. Das ist es, was eine neue Generation von journalistisch interessierten Autorenfotografen sucht. Dabei bleibt die Leica ihr unabdingbares »Tool«, wenn es darum geht, fotografierend eine Brücke zur politischen oder sozialen Wirklichkeit zu schlagen. Der Unterschied zu früher: Die Fotografen agieren selbstbewusster, argumentieren betont subjektiver und in einer kompromisslos individuellen Sprache. Anders gesagt: Die dokumentierende, berichtende, erzählende Fotografie ist konzeptioneller geworden, künstlerischer auch und legitimiert sich so in einer überbordenden visuellen Welt’, so Hans-Michael Koetzle über die Ausstellung.

Die Fotografen: Bernd Arnold (Deutschland) / Coskun Asar (Türkei) / Jane Evelyn Atwood (USA) / Ragnar Axelsson (Island) / Carolle Benitah (Frankreich) / Philippe Bordas (Frankreich) / Matias Costa (Spanien) / Bruce Gilden (USA) / Stanley Greene (USA) / Andrea Hoyer (Deutschland) / Andreas Lang (Deutschland) / Jeff Mermelstein (USA) / Paulo Nozolino (Portugal) / Tomasz Tomaszewski (Polen) / Gaël Turine (Belgien) / Alex Webb (USA) / Kai Wiedenhöfer (Deutschland) / Johan Willner (Schweden) / Tom Wood (Großbritannien)

Einladung
zur Ausstellungseröffnung

Der Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, **Staatssekretär Dr. Karl-Heinz Klär** und die **Leica Camera AG**, vertreten durch **Gero Furchheim**, Leiter Unternehmenskommunikation, laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der **Fotoausstellung »24 x 36«**.

Am Montag, den 10. Juli 2006, um 19 Uhr,
in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz,
In den Ministergärten 6, 10117 Berlin.

Am Eröffnungsabend laden wir Sie auch zum **Picknick auf dem Rasen in den Ministergärten**. Wir empfehlen Ihnen daher entsprechende Kleidung.

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte bis spätestens 3. Juli an. Diese persönliche Einladung gilt für Sie und eine Person in Ihrer Begleitung und ist nicht übertragbar. Für die Veranstaltung steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Anmeldungen werden daher in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Bitte geben Sie auf der Antwortkarte unbedingt eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Halten Sie am Eingang bitte Ihre Einladung und den Personalausweis bereit.

